

Ein Geschenk für ein ganzes Quartier

Affoltern Zurzeit wird die Nordumfahrung in Zürich-Affoltern überdeckt. Die Betonarbeiten sind fast beendet. Voraussichtlich ab Juli sollte die Überdeckung querbar sein. **Von Pia Meier, Präsidentin Quartierverein Affoltern**



Entlang der Nordumfahrung liegt das Gebiet Katzenssee – ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Eine 580 Meter lange Überdeckung der Autobahn zwischen Horenstein- und Katzensseestrasse soll die Naturschutzzone schützen. So entstehen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Das Bauwerk vermindert zudem die Lärmbelastung in Unteraffoltern, verbessert den Gewässer- und Moorschutz und fördert eine gezielte Vernetzung zwischen dem Siedlungs- und dem Erholungsgebiet.

Bausünde korrigiert

In Fahrtrichtung Bern sind die Arbeiten an der Überdeckung bereits seit verganginem Jahr beendet. Nun wird noch der Tunnel Richtung St. Gallen fertig gebaut. Bis heute sind bereits rund 500 der insgesamt 580 Meter erstellt. Das Bundesamt für Strassen, Astra, arbeitet gleichzeitig an der Deckenplatte und der Fahrbahn. Die letzte Deckenplatte wird Mitte März betoniert.

Für die Abdichtungsarbeiten auf der Decke sind zurzeit gemäss Astra zusätzliche Wintermass-



Vereinigung von Affoltern mit dem Katzenssee-Gebiet: An beiden Enden der Überdeckung werden Erholungszone entstehen.

Bild: Walter Aeberli

nahmen wie zum Beispiel Wärmen und Trocknen des Untergrunds notwendig. Ende Juli sollte die Autobahnüberdeckung querbar sein, Ende Jahr können auch die Autos durch den Tunnel Richtung St. Gallen fahren.

Affoltern und das Katzenssee-Gebiet sind seit 1985 durch die Autobahn getrennt. Dass diese Bausünde nun bald korrigiert ist,

freut die Quartierbevölkerung. Die Gesamtkosten für die Überdeckung belaufen sich auf 114 Millionen Franken. Der Bund bezahlt 74,1 Millionen, der Kanton 22,8 Millionen und die Stadt Zürich 17,1 Millionen Franken.

Weitere Informationen:
www.qvaffoltern.ch

Kurz gesagt



Verschnupft

Irgendwann so vor drei Wochen hat mich das Miststück erwischt. Vermutlich durch einen Nieser von so einem Offensivkranken im ger-Tram. Das rücksichtslose Rhinovirus hat sich dann unbemerkt in einer Nasennebenhöhle eingenistet. Mietfrei, wohlbemerkt; im sicheren Wissen, dass ich ihm nicht einmal die kleinste Zelle angeboten hätte. Vermutlich hat es mich schon vor Jahren kennen gelernt, aber mein Immunsystem hatte keine Ahnung, mit wem wir es da zu tun haben. Das Ding war ja auch schon zigital mutiert seit unserer letzten Begegnung. Vermutlich hat es sich in Virenkreisen herumgespröhen, dass ich ein ziemlich guter Wirt bin. Ich bin also mit meinem heimlichen Gast zur Arbeit, nach Hause, wir haben am Sonntag zusammen «Tatort» geschaut, und eigentlich wären wir eine voll okay WG gewesen, hätte das kleine Monster sich nicht vermehrt wie ... wie eben ein Virus.

Seine Präsenz manifestierte sich durch einen scheuen kleinen Nieser bei der Arbeit. Dann noch einen und noch einen, und nach dem fünften habe ich meine Kollegin angebettelt: «Häbmesh Nashgüechli?» Ein Grippevirus will wenigstens, dass man mit ihm zu Hause bleibt und ins Bett geht, aber so ein Pfnüsel-Chäfer tut nichts, ausser auf die Nerven gehen. Schwummeriger Kopf, schwellende Schleimhäute und Rotz ohne Ende. Voll die Rüsselpest, aber nicht von der Arbeit befreit. Dazu schmeckt alles, was man isst, nur fad. Das Übelste ist aber die soziale Ausgrenzung, wie sie sonst höchstens noch Leprakranken widerfährt. Statt tröstenden Worten und mitfühlendem In-den-Arm-Nehmen werden einem Sätze wie: «Chumm mer nöd z näch mit dim Pfnüsel, du Süüchepilz!» ins Gesicht geworfen. Sch...-Virus. Kann es sich nicht einen anderen Beruf suchen? Vielleicht was in der Computerbranche?

Christian Messikommer ist Journalist, verheiratet und Vater zweier Töchter.
Mehr Text auf Messiswelt.com

Anzeige

Gutes Hören ist Vertrauenssache! ... und muss nicht mal teuer sein!

So verschieden wir Menschen sind, so unterschiedlich sind unsere Ansprüche auf ein gutes Gehör!

Darum nehme ich mir für Sie so viel Zeit wie Sie wollen und brauchen für Ihre Hörwünsche!

- Sie suchen ein unsichtbares Hörgerät?
→ Ist meine Spezialität!
- Sie suchen auch preiswertere Hörgeräte?
→ Diese gibt es in allen Preisklassen!
- Sie möchten Ihre Wunsch-Geräte 3 Monate unverbindlich ausprobieren?
→ Sagen Sie mir welche Sie sich wünschen, ich führe alle Marken!
- Sie möchten Ihre Hörgeräte besser einstellen lassen?
→ Erledige ich GRATIS für Sie!

- Sie möchten einen Gratis-Hörtest?
→ Reservieren Sie sich noch heute einen Termin bei mir!
- Sie möchten Ihre Hörgeräte gratis reinigen und kontrollieren lassen?
→ Kommen Sie doch spontan bei mir vorbei.
- Sie suchen einen massgeschneiderten Spezial-Gehörschutz?
→ Sagen Sie mir, vor was Sie sich schützen wollen!

Meier's Hörwelt Dübendorfstrasse 2 | 8051 Zürich-Schwamendingen | Tel. 044 208 10 50
Mobile 079 817 37 45 | www.meiershoerwelt.ch | meiershoerwelt@gmail.com